

Kleiner Infobrief 16. - 31. Dezember 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

die Geschäftsstelle des Flüchtlingsrates ist vom 22. Dezember bis 2. Januar geschlossen.

Wir wünschen Euch schöne Feste und alles Gute für 2018!

*Beste Grüße,
Jürgen Weber*

Aus dem Pressespiegel

Flüchtlingsunterstützung

MOZ 12.12.2017 HAVELLAND Falkensee: Willkommensinitiative setzt sich für Aufnahme ein

MOZ 06.12.2017 BARNIM Eberswalde ehrt Amadeu Antonio

Pnn 04.12.2017 POTSDAM Lokalgeschichten und Club Mate

Rassismus/Antirassismus

Pnn 18.12.2017 HAVELLAND Falkensee: Proteste gegen Rechtsausen-Magazin - Ermittlungen nach Demo gegen "Compact"-Chef

MAZ 15.12.2017 DAHME-SPREEWALD Landrat Loge im Visier der Reichsbürger

Schweriner Volkszeitung 11.12.2017 UCKERMARK Nach Drohbrief in Angermünde: "Ich mache weiter"

Pnn 09.12.2017 TELTOW-FLÄMING/POTSDAM Folgen rechter Gewalttaten: Ein Leben lang Opfer eines Neonazis

Pnn 01.12.2017 LAND BRANDENBURG Kritik an NSU-Untersuchungsausschuss Brandenburg: Beamtenwohlgefährdend

MOZ 01.12.2017 HAVELLAND Falkensee: Wenn ein Nachbar denunziert wird

Kommunale Unterbringung und Versorgung

MOZ 19.12.2017 HAVELLAND Mehr als 200 Geflüchtete ohne Job

MOZ 18.12.2017 MÄRKISCH-ODERLAND Lietzen: Unterkunft leer gezogen

MAZ 18.12.2017 OSTPRIGNITZ-RUPPIN Integration führt über Sprache

LR 18.12.2017 SPREE-NEIßE Zuzug von Flüchtlingen deutlich gesunken

LR 18.12.2017 ELBE-ELSTER Elsterwerda: Freiraum-Verein gestaltet mit Flüchtlingen ein Wandbild

MAZ 13.12.2017 HAVELLAND Flüchtlingsheime werden geschlossen

MAZ 12.12.2017 POTSDAM-MITTELMARK Bad Belzig: LAP feiert Jubiläum und setzt sich neue Ziele

MOZ 07.12.2017 ODER-SPREE Fürstenwalde: Wohnkonzept für Geflüchtete empfohlen

MOZ 07.12.2017 OSTPRIGNITZ-RUPPIN Jobcenter bildet Flüchtlinge aus

MOZ 04.12.2017 BARNIM "Bernau bleibt bunt" als Begrüßung am Bahnhof

MOZ 02.12.2017 MÄRKISCH-ODERLAND Neutreppiner Schüler organisieren Gesprächsrunde: Reden statt rempeln auf dem Schulhof

Für weitere Pressehinweise siehe den Pressespiegel auf der Homepage des Flüchtlingsrats:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-medienspiegel-2017/201712-2>

Termine/Veranstaltungen

17.01.2018 09:30 – 16:00 Berlin „Rechtliche Grundlagen für die Beratung von geflüchteten Minderjährigen und jungen Erwachsenen“ - Fortbildungsveranstaltung. Zielgruppe: Mitarbeitende in Migrations- und Flüchtlingsberatungsstellen und Interessierte in allen Feldern der sozialen Arbeit. Ort: Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V. im Haus der Diakonie, Paulsenstr. 55-56, 12163 Berlin. Bei Interesse direkt bei der Diakademie unter folgendem Link anmelden: <https://www.diakademie.de/kursdetails/rechtliche-grundlagen-fuer-die-beratung-von-gefluechteten-minderjaehrigen-und-jungen-erwachsenen-586-2018-10602.html>

Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Str. 28. Immer mit einem Kulturprogramm; Kaffee und Tee frei; selbstgebackener Kuchen auf Spendenbasis. Kontakt: Kruse: 017682331500, E-Mail: [fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg\[at\]gmx\[dot\]de](mailto:fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg[at]gmx[dot]de)
Silvester im Begegnungscafé Babelsberg: Anmeldung erforderlich bis 28. Dezember 2017.

Europäisches Grenzregime

Tunesien

Deutschland baut weiter an Tunesiens Grenze

Beitrag der Postdamer Neueste Nachrichten vom 15. Dezember 2017:

<http://www.pnn.de/politik/1242220/>

Libyen

„EU-Staaten unterstützen systematische Misshandlungen zehntausender Menschen“

Ein neuer Amnesty-Bericht dokumentiert die Verantwortung europäischer Regierungen an willkürlichen Inhaftierungen, Misshandlungen und Erpressungen zehntausender Flüchtlinge und Migranten in Libyen.

<https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/libyen-eu-staaten-unterstuetzen-systematische-misshandlungen-zehntausender>

Information in English here:

<http://wirsindwuetend.blogspot.eu/2017/12/12/amnesty-eu-governments-complicit-in-abuse-of-refugees-migrants/>

Griechenland

Winter auf Lesbos - Schlamm und Kälte als Abschreckung für Flüchtlinge

„Ärzte ohne Grenzen“ warnen vor einer humanitären Katastrophe in Griechenland. Das zweite Jahr in Folge hätten Flüchtlinge nahezu keinen Schutz vor dem Wetter. Abschreckung durch Schlamm und Kälte sei zutiefst zynisch. Aus dem MiGAZIN vom 7. Dezember 2017:

http://www.migazin.de/2017/12/07/winter-lesbos-schlamm-kaelte-abschreckung/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Flüchtlingslager Moria: Elend zur Abschreckung?

ARD-Magazin Monitor vom 30. November 2017:

<http://www.ardmediathek.de/tv/Monitor/FI%C3%BCchtlingslager-Moria-Elend-zur-Abschr/Das-Erste/Video?bcastId=438224&documentId=47992894>

Eine humanitäre Katastrophe mit Ansage #TürkeiDeal

Eine Bilanz von Pro Asyl vom 15. Dezember 2017 zu 21 Monaten Türkei-Deal:

<https://www.proasyl.de/hintergrund/aegaeis-eine-humanitaere-katastrophe-mit-ansage/>

Meldungen aus Herkunftsländern

Afghanistan

Hauptsache überleben

Bericht im Deutschlandfunk vom 30. November 2017:

http://www.deutschlandfunk.de/alltag-in-afghanistan-hauptsache-ueberleben.724.de.html?dram:article_id=402012

Meldungen aus Brandenburg

Frohes Neues... Nichts: Perspektiven für junge Flüchtlinge schaffen statt gefährden - Jetzt verantwortlich handeln!

Gemeinsamer Appell von 19 Verbänden und Organisationen aus der Jugend- und Flüchtlingshilfe vom 14. Dezember 2017:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/2017-12-14_PM-BumF-und-LFR-zu-junge-volljaehrige-Fluechtlinge.pdf

Ausschreibung Fördermittel Kita Schule Integration 2018

Zum letzten Mal ruft der Landesverband Schulischer Fördervereine Berlin Brandenburg e.V. (lsfb) das vom BMFSFJ geförderten Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“ aus. Dabei werden Kitas und Schulen gefördert, die Flüchtlinge aufgenommen haben und diese in Form eines Tandemmodells mit anderen Schülerinnen und Schülern zusammenbringen. Die Bewerbungsfrist läuft bis März 2018. Die Anzahl der förderbaren Patenschaften ist begrenzt und die Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Bewerbungsdatums berücksichtigt:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/Leitfaden_Patenschaften.pdf

„Wenn die eigene Heimat Angst macht“

Manja Präkels fühlt sich nirgends entspannter als in der brandenburgischen Kleinstadt, aus der sie kommt. Wäre da nicht der Naziterror, über den sie nun einen Roman geschrieben hat. Eine Reportage in der Süddeutschen Zeitung/SZ vom 10. Dezember 2017:

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/reportage-zurueck-in-zehdenick-1.3785516>

Allgemeine Meldungen aus Deutschland

"Streik der geschlossenen Türen"

In Deggendorf sind 209 Flüchtlinge aus Sierra Leone in den Schul- und Hungerstreik getreten. Auslöser war eine versuchte Abschiebung. Sie protestieren unter anderem gegen eingeschränkten Schulunterricht. Ein Beitrag des Bayerischen Rundfunks vom 16. Dezember 2017:

<https://www.br.de/nachrichten/niederbayern/inhalt/fluechtlinge-in-deggendorf-streiken-100.html>

Auf dem Blog „Refugee Struggle for Freedom“ findet sich eine Stellungnahme der streikenden Flüchtlinge:

<https://refugeestruggle.org/en/article/solidarity-strike-closed-doors-209-people-sierra-leone-transit-camp-deggendorf>

Entgegen den Empfehlungen der Härtefallkommission - Albanische Familie mit drei Kindern abgeschoben

Die Berliner Linke-Vorsitzende Schubert hat den Berliner Innensenator Geisel (SPD) wegen der Abschiebung einer albanischen Familie mit drei Kindern scharf kritisiert. RBB-Beitrag vom 16. Dezember 2017:

<https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2017/12/berlin-abschiebung-albanien-linken-chefin-schubert-kritisiert-innensenator.html>

Siehe auch Focus.de vom 15. Dezember 2017:

https://www.focus.de/politik/deutschland/der-vater-hatte-eine-festanstellung-trotz-protesten-gut-integrierte-familie-aus-berlin-nach-albanien-abgeschoben_id_7986938.html

Die rechten Nachbarn

Die rechtsextreme Identitäre Bewegung will in Halle ein Zentrum aufbauen. Spiegel Online vom 16. Dezember 2017:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/identitaere-bewegung-will-in-halle-zentrum-aufbauen-anwohner-wehren-sich-a-1182062.html>

Bayerns Innenminister Herrmann übernimmt die AfD-Forderung nach systematischen Kontrollen an den bundesdeutschen Grenzen

Zwei Tage, nachdem die AfD ihren Antrag zur Einführung umfassender Grenzkontrollen am 13. Dezember 2017 in den Bundestag eingebracht hatte – was auch auf Seiten der Union auf Kopfschütteln und Empörung stieß –, forderte Herrmann umfassende Grenzkontrollen an allen deutschen Grenzen, und damit einen klaren Bruch von EU-Recht. „Das ist unfassbar“, erklärte Ulla Jelpke für Fraktion DIE LINKE in einer Pressemitteilung am 15. Dezember 2017, so werden AfD-Positionen salonfähig gemacht. Das Protokoll der Debatte am 13. Dezember im Deutschen Bundestag hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/Plenarprotokoll-19_5_Debatte-Grenzen-schließen_AfD.pdf

Zur Forderung des bay. Innenministers siehe auch auf Huffingtonpost.de vom 15. Dezember 2017:

https://www.focus.de/politik/deutschland/joachim-hermann-bayerischer-innenminister-fordert-bundesweite-grenzkontrollen_id_7985012.html

Die Pressemitteilung von Ulla Jelpke vom 15. Dezember 2017 ist hier zu finden:

<http://www.ulla-jelpke.de/2017/12/csua-faehrt-weiter-afd-kurs-und-damit-gegen-die-wand/>

Informationen zur Asylstatistik für das dritte Quartal 2017 – Schwerpunktfragen zu Dublin-Verfahren

Es liegt eine Antwort der Bundesregierung (Drucksache 19/273 vom 14. Dezember 2017) vor auf ergänzende Fragen (Kleine Anfrage von Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE) zur Asylstatistik für das dritte Quartal 2017 - Schwerpunktfragen zu Dublin-Verfahren:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/002/1900273.pdf>

Dazu hier weitere Informationen:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/Ergaenzende-Informationen-zur-Asylstatistik-für-das-dritte-Quartal-2017.pdf>

Sorge um Flüchtlingsschutz bei EU-Asylrechtsreform

Pressemitteilung des Deutschen Caritasverbandes und der Diakonie Deutschland zur kontroversen Debatte im EU-Rat in Brüssel zum Thema Solidarität bei der Flüchtlingsaufnahme am 14. Dezember 2017:

<https://www.diakonie.de/pressemitteilungen/sorge-um-fluechtlingschutz-bei-eu-asylrechtsreform/>

Hierzu auch die Presseerklärung von Pro Asyl vom 14. Dezember 2017 „Europäischer Rat:

Komplettedemontage des Asylrechts geplant?“

<http://go.proasyl.de/nl/o56x/1uhl3.html?>

[m=AEsAAI_5Zf0AASUqLkQAAFnelIcAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBaMhV_oyASN5_DSdan9n4dEPL5CgAEgik&b=37183bb6&e=21889487&x=_uuai2gyDmougJtMwtzzw](http://go.proasyl.de/nl/o56x/1uhl3.html?m=AEsAAI_5Zf0AASUqLkQAAFnelIcAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBaMhV_oyASN5_DSdan9n4dEPL5CgAEgik&b=37183bb6&e=21889487&x=_uuai2gyDmougJtMwtzzw)

Siehe auch die am 14. Dezember 2017 erschienene Publikation des Sachverständigenrat Deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) „Reform der europäischen Asylpolitik. Verantwortung teilen, Schutzquoten harmonisieren“:

http://www.svr-migration.de/publikationen/reform_geas/

Familie auseinandergerissen - Verfassungswidrige Abschiebung rückgängig machen

In einer Nacht-und-Nebel-Aktion überfielen am 21. November 2017 Polizeibeamte eine vierköpfige Familie in ihrer Unterkunft im bayerischen Kulmbach. Ein 13jähriges Mädchen und ihre Mutter wurden nach Aserbaidschan abgeschoben. Dazu die Pressemitteilung des Aktionsbündnisses "Rückkehr Ofeliya Guliyeva" und des Bayerischen Flüchtlingsrats vom 14. Dezember 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/17-12-14-PM-verfassungswidrige-Abschiebung.pdf>

Petition Rückkehr von Ofeliya Guliyeva und ihrer Mutter nach Deutschland zeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/rueckkehr-von-ofeliya-guliyeva-mit-mutter-nach-deutschland>

„Eine präzise Feststellung des Alters ist medizinisch nicht möglich“

Verschiedene Unionspolitiker_innen fordern die „medizinische Altersfeststellung“ bei unbegleiteten jungen Flüchtlingen gesetzlich vorzuschreiben. Der Bundesverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, das Deutsche Kinderhilfswerk und die IPPNW lehnen diese Vorschläge ab. Die Stellungnahmen der Fachverbände vom 13. Dezember 2017 hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/Stellungnahme_zur_Forderung_nach_medizinischer_Altersschaetzung.pdf

Rückkehrprämien - Geld statt Asyl

Beitrag in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung/FAZ vom 10. Dezember 2017:

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/fluechtlinge-aus-willkommenskultur-wird-abschiedskultur-15333424.html>

Mehr Asylentscheidungen in Deutschland als in übriger EU

Aus dem MiGAZIN vom 5. Dezember 2017:

http://www.migazin.de/2017/12/05/mehr-asylentscheidungen-in-deutschland-als-in-uebriger-eu/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Pseudo-Debatte über Abschiebungen nach Syrien versetzt Zehntausende Schutzbedürftige in Unsicherheit

Presseerklärung von Pro Asyl vom 7. Dezember 2017 zur Innenministerkonferenz am 7./8. Dezember 2017:

http://go.proasyl.de/nl/o56x/1u666.html?m=AEsAAI6mOJ4AASUfJGwAAFqE7KwAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBakN2e9osrIauMSECI0BS2mRyV4QAEgik&b=e2917860&e=fa3c5c60&x=u_HROrD7a5oW1-bKerw8bA

Sammelabschiebung am 6. Dezember 2017

Eine Zusammenfassung verschiedener Informationen:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/Ergaenzende-Informationen-zum-6.-Dezember-2017.pdf>

Schutz statt Abschiebung: Syrien und Afghanistan sind nicht sicher

Gemeinsame Pressemitteilung des Bayerischen und Sächsischen Flüchtlingsrats vom 6. Dezember 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/06-12-17-PM-BFRSFR-Syrien-ist-nicht-sicher.pdf>

Fußballer erhält Preis für Einsatz gegen Rassismus

Frankfurter Rundschau vom 5. Dezember 2017:

<http://www.fr.de/sport/eintracht/kevin-prince-boateng-boateng-erhaelt-preis-fuer-einsatz-gegen-rassismus-a-1401450>

"Viele Ehrenamtliche sind abgesprungen"

Vor zwei Jahren konnten Flüchtlingsinitiativen sich kaum retten vor Menschen, die helfen wollten. In den vergangenen Monaten ist die Hilfsbereitschaft zurückgegangen. Beitrag auf dw.de vom 5. Dezember 2017:

<http://www.dw.com/de/fl%C3%BCchtlingshilfe-viele-ehrenamtliche-sind-abgesprungen/a-41646333>

... "gewisse Verwandtschaft zwischen politischen und christlichen Medien"

Streit um evangelisches Medienportal. Ein Beitrag im Deutschlandfunk vom 5. Dezember 2017:

http://www.deutschlandfunk.de/ekd-und-idea-streit-um-evangelisches-medienportal.886.de.html?dram:article_id=402258

Mysteriöse Neonazi-Gruppe

Staatsanwalt wertet Computer der "Bavarian Vikings" aus. Aus der Süddeutschen Zeitung/SZ vom 5. Dezember 2017:

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/fuerstenfeldbruck/ermittlungen-mysterioese-neonazi-gruppe-1.3780015>

AfD-Parteitag Das völkische Gesicht Deutschlands

Am Ende ist es egal, ob die AfD etwas mehr oder etwas weniger rechts erscheint. Ihre Traditionslinie ist immer nur die eine – eine unendlich gefährliche. Eine Kolumne in der Frankfurter Rundschau vom 4. Dezember 2017:

<http://www.fr.de/politik/meinung/kolumnen/afd-parteitag-das-voelkische-gesicht-deutschlands-a-1400476>

Containerdorf für 1000 Geflüchtete in Berlin eröffnet

Beitrag aus dem Berliner Tagesspiegel vom 3. Dezember 2017 über Berlins größtes und „schönstes Tempohome“:

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/unterbringung-in-tempelhof-containerdorf-fuer-1000-gefluechtete-in-berlin-eroeffnet/20661346.html>

Das Problem heißt Rassismus

Verdacht gegen Dessauer Polizisten Staatsanwalt verbindet Fall Oury Jalloh mit früheren Todesfällen

Aus den Postdamer Neueste Nachrichten vom 7. Dezember 2017:

<http://www.pnn.de/politik/1240152/>

Recht und Gesetz

Familiennachzug: Verwaltungsgericht Berlin verpflichtet Deutschland zu Visumserteilung

Auf eine erste positive Gerichtsentscheidung zur Anwendung der Härtefallregelung nach §22 AufenthG beim Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten weist der Verein JUMEN e.V.

hin:

<http://archive.newsletter2go.com/?n2g=d9mqa3iv-e9eco0he-ep3>

[Bücher/Broschüren/Ratgeber/Materialien](#)

Kompass – AntiRa – Newsletter

Nr. 65 vom Dezember 2017/Januar 2018 als PDF:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/65Kompass_Newsletter_Dez17_0.pdf

Thomé Newsletter 42/2017 vom 03.12.2017

Ausgesuchte Artikel, Rechtsgutachten, politische und juristische Stellungnahmen zu Rechten sozial benachteiligter und erwerbsloser Menschen:

<http://tacheles-sozialhilfe.de/startseite/tickerarchiv/d/n/2277/>

Bericht "Menschenrechte müssen täglich verteidigt und bekräftigt werden"

Das Deutsche Institut für Menschenrechte stellte am 06. Dezember 2017 seinen aktuellen jährlichen Bericht über die Menschenrechtssituation in Deutschland vor. Der Bericht widmet sich dem Zeitraum 01.07.2016-30.06.2017. Der Gesamtbericht 2017, eine Kurzfassung und die Human Rights Report Short Version sowie eine Kurzfassung in leichter Sprache sind hier zu finden:

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/menschenrechtsbericht/menschenrechtsbericht-2017/>

Netzwerk Flüchtlingsforschung Newsletter 28, Dezember 2017

Neuigkeiten vom Netzwerk Flüchtlingsforschung:

<http://mailchi.mp/1a6dd3eae173/netzwerk-fluechtlingsforschung-newsletter-28-dezember-2017?e=afe1632fdd>

Nr. 364 der iz3w - Zeitschrift zwischen Nord und Süd

2018 jähren sich die Proteste der Studentenbewegungen von 1968 zum fünfzigsten Mal. Die hiesigen Rückblicke werden vor allem die Ereignisse in Westeuropa und Nordamerika thematisieren. Dabei wird übersehen, dass die Protestbewegungen und die davon ausgehenden gesellschaftlichen Entwicklungen weltweit viele Länder prägten, und zwar auf allen Kontinenten. Weitere Informationen hier:

https://www.iz3w.org/zeitschrift/ausgaben/364_1968

südnordfunk #43 Schreit auf! Keine Gewalt gegen Frauen*Lesben*Trans*Inter*

Die einstündige Sendung vom 12. Dezember 2017 zum Nachhören und/oder Downloaden:

<https://rdl.de/sites/default/files/audio/2017/12/20171206-43sdnordfunk-w8930.mp3>

"Rassistische Gewalt im kollektiven Gedächtnis von Migrant*innen türkischer Herkunft"

Die Autorin und Politologin Özge Pınar Sarp und der Soziologe Çağrı Kahveci haben einen Buchbeitrag "Von Solingen zum NSU. Rassistische Gewalt im kollektiven Gedächtnis von Migrant*innen türkischer Herkunft" geschrieben. Der Artikel wurde u.a. in der Zeitschrift des IDA-NRW (Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit in NRW) "Überblick" veröffentlicht:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/Ueberblick_032017_gesamt.pdf

Der Artikel ist in dem Buch "Den NSU-Komplex analysieren.

Aktuelle Perspektiven aus der Wissenschaft" im transcript Verlag, 2017 erschienen. Eine Rezension zu dem Buch von Katharina Schoenes kann man hier nachlesen:

<https://www.kritisch-lesen.de/rezension/gegen-das-staatlich-verordnete-vergessen>

Stellenausschreibungen

- das an der Schnittstelle Kunst/Politik angesiedelte innovative Projekt „Bühne für Menschenrechte“ sucht zum 15. Januar 2018 eine_n Werkstudent/in/en. Bitte Darstellung der Motivation, Vorerfahrungen und Lebenslauf via E-Mail an: [info\[at\]buehne-fuer-menschenrechte\[dot\]de](mailto:info[at]buehne-fuer-menschenrechte[dot]de)

- bei Pro Asyl ist zum 1. April 2018 eine Vollzeitstelle als Mitarbeiter_in für die Öffentlichkeitsarbeit - zunächst befristet für den Zeitraum von einem Jahr - zu besetzen: http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/12/Mitarbeiter_in-Oeffentlichkeitsarbeit-VZ-2017-extern.pdf

Flüchtlingsrat Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331 - 716 499
Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00
SWIFT-BIC: WELADED1PMB/